

PRODUKT · OKTOBER 2026

Produktüberblick – Ovvos Wasel 1.0

Was es ist

Ovvos Wasel ist ein System für Live-Dolmetschen in Besprechungsräumen. Es hört die Besprechung, erkennt, was gesagt wird, übersetzt es in bis zu vier Sprachen gleichzeitig, spricht jede Übersetzung mit natürlicher Stimme und liefert das Audio – mit Live-Untertitel – über das Raum-WLAN auf die eigenen Smartphones der Teilnehmenden.

Es läuft auf **einem Windows-PC im Raum**. Im Standardprofil vor Ort braucht es keine Internetverbindung und sendet nichts von der Besprechung außerhalb dieses PCs.

Für wen

Für Organisationen, die mehrsprachige Besprechungen führen und Besprechungsaudio nicht an einen Cloud-Dienst senden oder keine Dolmetscher in den Raum holen können oder wollen:

- Ministerien, Verteidigungs- und Sicherheitsbehörden
- Diplomatische und Protokollabteilungen, die ausländische Delegationen empfangen
- Vorstände und Geschäftsleitungen mit internationalen Mitgliedern
- Betreiber kritischer Infrastruktur und regulierter Branchen
- Jeder Raum, in dem Besprechungsinhalte innerhalb der Wände bleiben müssen

Das Problem, das es löst

Sensible Besprechungen sind längst mehrsprachig. Die üblichen Lösungen haben jeweils ihren Preis:

- **Dolmetscher** – sicherheitsüberprüfte Sprachmittler sind rar, teuer und Wochen im Voraus ausgebucht. Jede weitere Sprache ist eine weitere Person, die alles hört.

- **Cloud-Übersetzungsdienste** – schnell und günstig, aber das Besprechungsaudio geht an Dritte, außerhalb der Einrichtung und oft außerhalb der Rechtsordnung.

Ovvos Wasel ist maschinelles Dolmetschen mit der Sicherheitslage der eigenen Infrastruktur des Kunden: kein Sprachmittler im Raum, kein Paket außer Haus.

So läuft eine Besprechung

Remote-Teilnehmende sprechen (Teams, Zoom, Webex — jede Plattform, oder ein Mikrofon)
|
der Raum-PC spielt den Anruf über seine Lautsprecher
|
Ovvos Wasel hört auf der Audioebene von Windows (tritt dem Anruf nie bei)
|
Satz erkennen → transkribieren → übersetzen (×4) → sprechen → ausliefern
|
Raum-WLAN → Smartphone jeder Person → Kopfhörer + Untertitel

1. **Die Bedienung** öffnet die App auf dem Raum-PC. Etwa 45 Sekunden später ist sie bereit und fragt, welche Sprachen der Raum braucht. Dann **Besprechung starten** drücken und die **Raumanzeige** auf dem Wandbildschirm öffnen.
2. **Die Teilnehmenden** scannen den QR-Code der Raumanzeige, geben die PIN ein, falls gesetzt, und tippen auf ihre Sprache. Das Audio startet sofort im Kopfhörer, mit dem aktuellen Satz darunter.
3. **Während der Besprechung** muss niemand etwas tun. Das Fenster der Bedienung zeigt Latenz, Zuhörende und vier Verlustzähler, falls man mitverfolgen möchte.
4. **Am Ende** drückt die Bedienung **Besprechung beenden**. Das Dolmetschen stoppt sofort auf jedem Smartphone, und die Raumanzeige wird geleert.

Eckdaten

Sprachen, die es versteht	15 – automatisch erkannt oder auf eine Auswahl beschränkt
Sprachen, die es spricht	10 – beliebige 4 gleichzeitig, pro Besprechung gewählt
Abstand zum Sprechenden	Meist 2–4 Sekunden
Teilnehmende	Eigene Smartphones oder Tablets – keine App, kein Konto, kein Empfänger

Kosten für weitere Zuhörende	Keine – die Last hängt an den Sprachen, nicht an Personen
Internet	Nicht erforderlich
Konferenzplattformen	Alle – es tritt dem Anruf nie bei
Hardware	Ein Windows-11-PC mit NVIDIA-GPU pro Raum

Was es unterscheidet

1. **Vor Ort und Air-Gap-fähig** – jede Stufe läuft auf dem Raum-PC; keine Verbindung verlässt ihn (gemessen – siehe Erklärung zum Netzwerkverhalten).
2. **Plattformunabhängig** – nimmt den Ton auf der Audioebene von Windows auf und funktioniert so mit jeder Konferenzplattform, ohne Integration oder Freigabe.
3. **Nichts zu installieren für Teilnehmende** – eine Webseite, die der Raum-PC ausliefert.
4. **Verteilung pro Sprache** – dreißig Zuhörende in einer Sprache kosten so viel wie drei.
5. **Gebaut für Bedienende ohne Technikausbildung** – Bereitschaftsprüfungen in klarer Sprache, die die Lösung nennen; Start und Ende der Besprechung mit einem Klick.
6. **Ehrlich über seine Grenzen** – für das Verstehen im Raum gebaut, nicht als beglaubigte Übersetzung oder Protokoll.

Zwei Profile

	Vor Ort (Standard)	Cloud (optional)
Erkennung	Auf dem Raum-PC	Azure Speech, Deepgram oder OpenAI
Übersetzung	Auf dem Raum-PC	Azure Translator, DeepL, OpenAI oder Claude
Stimmen	Auf dem Raum-PC	Azure Neural TTS oder ElevenLabs
Audio verlässt das Gebäude	Nein	Ja, an den gewählten Anbieter
Internet nötig	Nein	Ja

	Vor Ort (Standard)	Cloud (optional)
Laufende Kosten	Keine	Pro Sprache und Stunde, beim Anbieter

Das Cloud-Profil ist standardmäßig aus und tut nichts, bis die Bedienung API-Schlüssel eingibt. In souveränen oder eingestuftten Umgebungen sollte es aus bleiben.

Wann es nicht das richtige Werkzeug ist

- Eine **beglaubigte oder verbindliche Übersetzung** oder ein offizielles **Protokoll** – beauftragen Sie qualifizierte Dolmetscher oder Übersetzer.
- **Verdolmetschung zurück in den Videocall** für Remote-Teilnehmende – Ovvo s Wa-
sel dient den Menschen im Raum.
- **Stark akzentuierte oder dialektlastige Sprache in einem lauten Raum** – die Ge-
nauigkeit sinkt; gutes Audio am Eingang (Line-Signal, nahes Mikrofon) zählt mehr
als alles andere.